

Hauswirtschaftliche Familienbetreuerin



Wozu? - die Ziele:

Aufgrund der demographischen Entwicklung werden sich unsere Arbeits- und Lebensbedingungen in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Da die Menschen immer älter werden, nimmt auch der Anteil gebrechlicher und pflegebedürftiger Menschen in der Bevölkerung stetig zu. Damit steigt auch die Nachfrage nach qualifizierten Betreuungspersonen zur Unterstützung und Pflege alter Menschen im eigenen Haushalt. Durch die Schulung zur Hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin erhalten Sie qualifizierte Grundkenntnisse, um Pflege- und Betreuungsaufgaben in der eigenen Familie oder in einem fremden Haushalt, einer Tageseinrichtung oder einem Altenheim zu übernehmen. Die Weiterbildung eignet sich auch für Frauen, die nach einer längeren Familienphase wieder stundenweise in das Berufsleben einsteigen möchten.

Was denn? - die Inhalte:

Der theoretische Unterricht umfasst drei thematische Schwerpunkte: Ernährung und Hauswirtschaft, häusliche Kranken- und Säuglingspflege und Alten- und Familienbetreuung.

Wer? - die Zielgruppe:

Angesprochen werden alle Frauen im ländlichen Raum mit hauswirtschaftlichen Erfahrungen. Vorausgesetzt werden mindestens 6 Jahre selbständige Haushaltsführung im eigenen Familienhaushalt oder die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft mit mindestens einem Jahr hauswirtschaftlicher Tätigkeit oder der Besuch einer hauswirtschaftlichen beruflichen Schule (Landwirtschaftsschule, Berufsfachschule usw.) mit vierjähriger selbständiger Haushaltsführung. Die Schulung ist offen für alle Frauen, die Mitglied im LandFrauenverband sind und solche, die es werden wollen.

Wie lange? - Dauer der Schulung:

98 Unterrichtsstunden werden in Teilzeitform durchgeführt - z. B. ein bis zwei ganze oder halbe Tage pro Woche. Im Anschluss an den theoretischen Unterricht absolvieren die Teilnehmerinnen ein 60-stündiges Praktikum, das auf 15 Einsatztage mit mindestens 4 Stunden Dauer verteilt sein kann.

Wo und wann? - Schulungsort und Termin:

Wir führen die Schulung in geeigneten Räumlichkeiten in den einzelnen LandFrauenbezirken durch. Der genaue Ort und Termin wird mit der Geschäftsstelle abgesprochen.

Wie viel? - die Gebühren:

Die Schulungsgebühr beträgt 160,00 € für Mitglieder im LandFrauenverband. Nichtmitglieder können bei einem Orts- oder Bezirksverein in den Verband eintreten.



Unsere Schulung - Ihre Chance!

Die Schulung zur Hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert - das heißt für Sie: eine qualitativ hochwertige Schulung zu einem günstigen Preis! Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie nach Abschluss der Schulung ein Zertifikat.